

# Leitfaden zur korrekten Wasserkonditionierung mit SprayPlus

## Grundsätze

- Weiches, kalkfreies Wasser ist immer besser für den Pflanzenschutz als hartes Wasser
- Schwach saure Spritzbrühe verbessert die Aufnahme systemischer Wirkstoffe → auch bei weichem Regenwasser ist die Zugabe geringer SprayPlus-Mengen sinnvoll
- Kenndaten von optimalem Wasser für den Pflanzenschutz:
  - **kalkfrei (Härte gegen 0)**
  - **pH=5,5 (schwach sauer)**
- Zuerst das Wasser konditionieren, dann die Pflanzenschutzmittel, Spurennährstoffe etc. zugeben.
- Bestimmung des pH-Wertes zur Festlegung oder Kontrolle der Dosierung immer in reinem Wasser (ohne Pflanzenschutzmittel oder Spurennährstoffen).

## Die korrekte Dosierung finden. Für jede Wasserquelle einmalig notwendig!

1. Einfüllen einer definierten Wassermenge in den Tank
2. Dosierung von SprayPlus durch Berechnung über den **Härtegrad** (Wasserversorger oder Analyse)  **$^{\circ}\text{dH} \times 17,8 = \text{ml SprayPlus}/1000 \text{ l Brühe}$**  oder mittels **pH-Messtreifen** und **Dosiertabelle**

Dosierung anhand des pH-Wertes des Wassers		
Ausgangs-pH des Wassers	Ziel-pH des Wassers	SPRAY PLUS (ml/1000 l Wasser)
8,0	5,5	360 ml
7,5	5,5	330 ml
7,0	5,5	260 ml
6,5	5,5	130 ml
6,0	5,5	50 ml

3. Schrittweise Zugabe der so ermittelten SprayPlus-Menge und Kontrolle der Dosierung mit weiteren pH-Meßstreifen, gegebenenfalls weitere Zudosierung, bis der Ziel-pH von 5,5 erreicht ist.
4. Die festgelegte Dosierung bleibt für die jeweilige Wasserquelle im Normalfall konstant

## Vorgehen beim Befüllen der Spritze:

1. Den Spritztank zu 2/3 mit der benötigten Wassermenge befüllen
2. Die erforderliche Menge SprayPlus hinzugeben, kurze Zeit bei laufendem Rührwerk warten, bis die Brühe homogen ist
3. Anschliessend die Pflanzenschutzmittel, Nährstoffe, Netzmittel etc. gemäß Gebrauchsanleitung zugeben und die gewünschte Wassermenge komplett auffüllen.
4. Alternative: einen Wassertank mit entsprechender SprayPlus-Konditionierung bereithalten.

## Wichtige Hinweise

- Bei **sulfatreichen Wässern (Gips)** nur nach pH-Wert dosieren, da hier die Berechnung über den Härtegrad zu Überdosierungen führt!
- Bei errechneten Dosierungen **über 500 ml/1000 l Wasser immer** durch schrittweise Zudosierung der errechneten SprayPlus-Menge an die richtige Dosierung herantasten.
- Mischungen mit Sulfonylharnstoffen nicht über Nacht stehen lassen
- Bei Mischungen mit Tribenuron-methyl sorgfältig darauf achten, dass ein pH-Wert von 5,5 nicht unterschritten wird.

**Wann ist eine Wasserkonditionierung sinnvoll?** Grundsätzlich bei allen Pflanzenschutzmassnahmen, ganz besonders aber bei folgenden Wirkstoffen und Anwendungen: Insektizide (z.B. Pyrethroide), Wachstumsstoffe (z.B. MCPA), DIMs und FOPs; Phenmedipham/Desmedipham, Herbizide im Getreide (insbesondere Gräserbekämpfung), Glyphosate.